



Herren des Golf Team Germany sind Europameister

Damen komplettieren mit Silber den historischen Erfolg

Wiesbaden, 14. September 2020. Die Herren des Golf Team Germany (GTG) sind erstmals Mannschaftseuropameister. Im Hilversumschen Golf Club in den Niederlanden bezwang das Team von Bundestrainer Ulli Eckhardt die Titelverteidiger aus Schweden mit 2:1. Auch die Damen des GTG schafften es bis ins Finale der Team-Europameisterschaft, die im schwedischen Upsala gespielt wurde. Sie mussten sich dort den Titelverteidigerinnen aus Schweden mit 1:2 geschlagen geben. Eine weitere Medaille an diesem Wochenende gewann Rainer Gödeke vom Aachener GC. Er belegte am Ende den dritten Platz bei der Einzel-Europameisterschaft der Altersklasse 50 in Frankreich.

„Das war ein historischer Erfolg. Noch nie hat Deutschland die Team-EM der Herren gewonnen. Dreimal stand Deutschland im Finale, 1969, 1999 und 2005, dreimal sollte es nicht sein. Diese ungemein starke Mannschaft hat aber jetzt von Anfang an brilliert, hat das Turnier dominiert und ist mehr als verdient Europameister geworden. Und die Damen mussten sich zeitgleich nur dem klaren Favoriten Schweden auf schwedischem Boden geschlagen geben. Golfdeutschland wird in diesen Tagen von Erfolgen unserer Athleten verwöhnt. Derzeit sind wir klar Europas Nr.1“, sagt Marcus Neumann, Vorstand Sport des Deutschen Golf Verbands (DGV).

Herren von Beginn an stark

Schon nach dem Einzelzählspiel lagen die deutschen Herren mit einem beeindruckenden Vorsprung an der Spitze der besten Teams aus ganz Europa. Mit -14 Schlägen hatte das GTG acht Schläge weniger gebraucht als die Zweiten aus den Niederlanden (-6). So ging es in Flight A in die Matchplays. Im Viertelfinale gegen Österreich gewann Deutschland mit 2,5:0,5 und im Halbfinale hatten die Schweizer den Deutschen auch nicht mehr entgegen zu setzen (2,5:0,5). Matthias Schmid, der schon im Einzel mit einer 62er Runde vom Platz kam, ließ auch im Matchplay nichts anbrennen. Der amtierende Einzel-Europameister vom GC Herzogenaurach schickte alle seine Gegner jeweils frühzeitig ins Clubhaus. Seine Team-Kollegen Nick Bachem vom Marienburger GC, Marc Hammer vom GC Mannheim-Viernheim und Jannik de Bruyn vom GC Hösel sorgten mit tollen Leistungen für die restlichen Punkte. „Es ist fantastisch, dass wir das geschafft haben. Es

PRESSE-INFORMATION



war wahnsinnig spannend. Ich musste am Ende weggehen und mich fernhalten. Die Jungs haben den Sieg nach Hause gebracht. Das ist, was zählt. In solchen Momenten werden große Spieler geboren. Das werden sie bis an ihr Lebensende nicht mehr vergessen“, sagte Bundestrainer Ulli Eckhardt im Angesicht dieses Erfolges.

Damen kämpfen sich bis ins Finale

Bei den Damen lief es im Zählspiel zu Beginn des Turniers im Upsala Golfklubb noch nicht ganz so rund. Am Ende stand Platz sieben, von dem aus das Team in die Matchplays gehen musste. So kam es, dass die Mannschaft von Damen-Bundestrainer Stephan Morales im Viertelfinale auf die Französinen traf. Mit 2:1 besiegten Helen Tamy Kreuzer vom Frankfurter GC, Alexandra Försterling vom GLC Berlin-Wannsee, Paula Schulz-Hanßen vom GC St. Leon-Rot und Aline Krauter vom Stuttgarter GC Solitude die hoch gehandelten Favoritinnen aus Frankreich. Im Halbfinale trafen die deutschen Spielerinnen auf Dänemark. Nach dem 3&2-Sieg des Vierers mit Försterling und Kreuzer gegen Smilla Sonderberg und Sofie Nielsen und einer ganz starken Leistung von Krauter, die Cecilie Finne-Ipsen mit 4&3 bezwang, stand der 2:1-Sieg fest. Im Finale kam es dann zum Duell mit den Gastgeberinnen. Nach einem guten Start der Deutschen, kam Schweden aber immer besser ins Spiel und siegte am Ende mit 2:1. Krauter, die gerade erst die 117. British Amateur Championship gewann, sorgte mit ihrem 3&2-Erfolg gegen Ingrid Lindblad für den deutschen Punkt.

„Wir hatten alle das Gefühl, dass wir das hätten schaffen können. Und genau so sind wir auch rausgegangen. Wir sind gut ins Match gekommen, hätten aber am Anfang vielleicht etwas höher führen sollen, als wir tatsächlich geführt haben. Am Ende haben die Schwedinnen es einfach besser zusammengehalten als wir. Wir sind mit dem Ergebnis zufrieden. Es ist leistungsgerecht, aber es wäre eben auch mehr drin gewesen“, sagt Stephan Morales, der trotz des großen Erfolges auch ein wenig enttäuscht war.

Rainer Gödeke holt Bronze-Medaille bei Einzel EM der Senioren

Mit einem starken dritten Platz beendet Rainer Gödeke vom Aachener GC die Europameisterschaften der Senioren in der Altersklasse ab 50 Jahren im französischen Golf Club d'Hossegor. Mit Ergebnissen von 75, 72 und 71 Schlägen (218; +5) spielte er sich von einem anfänglichen geteilten 12. Rang durch das Teilnehmerfeld hindurch bis



auf das Podest. Sieger wurde der Spanier Jacobo Cestino. In der mitlaufenden Wertung der AK 60 Spieler schaffte es Ulrich Schulte (Bochumer GC) schlaggleich mit dem Erstplatzierten, Gianluca Bolla (Italien), auf den zweiten Platz. Bei den Damen beendet Anja Lundberg (GC Neuhof) das Turnier als beste Deutsche auf dem geteilten fünften Rang.

Bild 1: Die Herren des Golf Team Germany schreiben mit ihrem Sieg bei den Team-Europameisterschaften Geschichte. (Foto: DGV/stebi) (von links: Marc Hammer, Jannik de Bruyn, Silke Lüdike, Marc Hohmann, Nick Bachem, Ulli Eckhardt, Matthias Schmid)

Bild 2: Matthias Schmid vom GC Herzogenaurach gewann alle seine Matchplays. (Foto: DGV/stebi)

Bild 3: Die Damen des Golf Team Germany gewannen in Schweden die Silbermedaille bei der Mannschaftseuropameisterschaft. (Foto: DGV/Tiess) (von links: Stephan Morales, Alexandra Försterling, Aline Krauter, Paula Schulz-Hanßen, Helen Tamy Kreuzer)

Bild 4: Rainer Gödeke (Aachener GC) wurde Dritter bei der Einzel-Europameisterschaft der Senioren in Frankreich. (Foto: DGV/Tiess)

Golf Team Germany

Das erst seit 2013 bestehende Golf Team Germany umfasst die besten Golfspieler Deutschlands. Als Teil der Vision Gold, das Leitbild und Leistungssportprogramm des DGV bis 2020, kämpfen Amateure und Tourspieler erstmals gemeinsam für ein Ziel: Sie wollen eine Medaille bei den Olympischen Spielen gewinnen. Das Golf Team Germany setzt sich aus dem Elite Team, dem National Team und dem Junior Team zusammen und wird von der PGA of Germany unterstützt. Jeweils zwei Damen und zwei Herren werden vom DGV dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur Nominierung für die Olympischen Spiele vorgeschlagen. Das Elite Team Germany umfasst Spieler mit einer kurzfristigen Olympiaperspektive. Das National Team Germany stellt Amateure bis maximal 23 Jahre mit aktueller EM- und WM-Perspektive sowie Tourspieler mit mittelfristiger Perspektive auf eine Teilnahme bei den Olympischen Spielen. Für das Junior Team werden Amateure bis 18 Jahre nominiert, die eine langfristige Olympiaperspektive und eine kurz- bis mittelfristige EM- und WM-Perspektive besitzen.

Zur sofortigen Veröffentlichung frei. Bilder und Grafiken unter Angabe der Quelle für redaktionelle Zwecke kostenfrei nutzbar. Presseinformationen und Bildmaterial dauerhaft abrufbar unter www.golf.de/serviceportal



PRESSE-KONTAKT:

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.
Oliver Tzschaschel
- Kommunikation -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden
Tel. 0611-99020-183
E-Mail: tzschaschel@dgv.golf.de

PRESSE-INFORMATION